

Leipziger Tageblatt und Anzeiger.

Organ für Politik, Localgeschichte, Handels- und Geschäftsverkehr.

Sonnabend den 14. Juli 1894.

Anzeigen-Preis

Die Geschäftszeitung 20 Bl. ... Annahmeschluss für Anzeigen: Abend-Ausgabe: Sonntags 10 Uhr.

88. Jahrgang

Bezugs-Preis

In der Hauptredaktion oder bei im Einzelhandel ... Redaction und Expedition: Johannsgasse 8.

№ 355.

Bur gefälligen Beachtung.

Unsere Expedition ist morgen Sonntag, den 15. Juli, Vormittags nur bis 1/2 9 Uhr geöffnet.

Ämtliche Bekanntmachungen.

Bekanntmachung. Gemäß § 1 Abs. 1 der Verordnung vom 22. April 1891 wird vom Sonnabend, den 14. d. M., ab bis auf Weiteres ein Theil des Geschäftsverkehrs außer in der Markthalle auch auf dem dort verlassenen Platz vor dem Hofplatze „zum grünen Baum“ ...

Bekanntmachung. Die Befreiung und das Segen von Granitblöcken zu Schuttplätzen auf der einen Seite der Mauer in der Reichstraße sollen an einen Unternehmer vergeben werden. Die Bedingungen für diese Arbeiten liegen in unserer Tiefbau-Bemessung, 2. Obergeschoss, Zimmer Nr. 23 ...

Bekanntmachung. Die Befreiung und das Segen von Granitblöcken zu Schuttplätzen auf der einen Seite der Mauer in der Reichstraße sollen an einen Unternehmer vergeben werden. Die Bedingungen für diese Arbeiten liegen in unserer Tiefbau-Bemessung, 2. Obergeschoss, Zimmer Nr. 23 ...

Bekanntmachung. Die Befreiung und das Segen von Granitblöcken zu Schuttplätzen auf der einen Seite der Mauer in der Reichstraße sollen an einen Unternehmer vergeben werden. Die Bedingungen für diese Arbeiten liegen in unserer Tiefbau-Bemessung, 2. Obergeschoss, Zimmer Nr. 23 ...

Bekanntmachung, betreffend das Gesetz zum Schutze der Waaren-Bezeichnungen. Nach § 4 Abs. 1 des Gesetzes zum Schutze der Waaren-Bezeichnungen vom 12. Mai 1894 ist die Eintragung eines angemeldeten Waarenzeichens in die Rolle zu verweigern, wenn das angemeldete Zeichen als ein Verbrechen anzusehen ist.

Bekanntmachung. Die Befreiung und das Segen von Granitblöcken zu Schuttplätzen auf der einen Seite der Mauer in der Reichstraße sollen an einen Unternehmer vergeben werden. Die Bedingungen für diese Arbeiten liegen in unserer Tiefbau-Bemessung, 2. Obergeschoss, Zimmer Nr. 23 ...

Bekanntmachung. Bei der heute öffentlich in Gegenwart zweier Notare befristungswise eines Notars bewirbten A. Verleihung der Reichsstaatsbürgerrechte Lit. E und 12. Verleihung der Reichsstaatsbürgerrechte Lit. E und 12. Verleihung der Reichsstaatsbürgerrechte Lit. E und 12. Verleihung der Reichsstaatsbürgerrechte Lit. E und 12.

Bekanntmachung. Die Befreiung und das Segen von Granitblöcken zu Schuttplätzen auf der einen Seite der Mauer in der Reichstraße sollen an einen Unternehmer vergeben werden. Die Bedingungen für diese Arbeiten liegen in unserer Tiefbau-Bemessung, 2. Obergeschoss, Zimmer Nr. 23 ...

Bekanntmachung. Die Befreiung und das Segen von Granitblöcken zu Schuttplätzen auf der einen Seite der Mauer in der Reichstraße sollen an einen Unternehmer vergeben werden. Die Bedingungen für diese Arbeiten liegen in unserer Tiefbau-Bemessung, 2. Obergeschoss, Zimmer Nr. 23 ...

Bekanntmachung. Die Befreiung und das Segen von Granitblöcken zu Schuttplätzen auf der einen Seite der Mauer in der Reichstraße sollen an einen Unternehmer vergeben werden. Die Bedingungen für diese Arbeiten liegen in unserer Tiefbau-Bemessung, 2. Obergeschoss, Zimmer Nr. 23 ...

Die koreanische Frage. 8. Täglich treffen jetzt aus dem entferntesten Osten des asiatischen Continents Nachrichten ein, die einen kriegerischen Conflict zwischen China und Japan in Folge des Widerstreites der Interessen, welche beide Staaten in Korea wahrzunehmen haben, als unvermeidlich darstellen. Korea ist seit Jahrhunderten ein chinesischer Vasallenstaat und hat seinen Tribut nach Peking entrichtet, ohne allzu große Beschwerden. Damit war man denn auch am chinesischen Hof zufrieden und fand sich nicht veranlaßt, in die heimlich verfallene, namentlich in Bezug auf finanzielle und finanzielle politische Verhältnisse sehr reformbedürftige Reichsregierung in Korea sich weiter einzumischen. Anders war das Verhalten Japans zu Korea. Durch Gebirge und zur Hälfte vermaurerte Sicherheitshürden von der chinesischen Macht getrennt, sieht Korea hauptsächlich mit Japan in Verkehr. China beansprucht die Oberhoheit über Korea, Japan verlangt eine Art Schutzhoheit wegen seiner wichtigen Handelsinteressen und der 20000 Japaner, die auf der Halbinsel leben. Beide Staaten schlossen 1855 einen Vertrag, in dem die beiderseitigen Rechte festgesetzt wurden, aber gerade dieser Vertrag bietet mit einem Grund zu den gegenwärtigen Wirren.

Im Jahre 1887 erließ die koreanische Regierung ein Ausfuhrverbot auf Rohwolle, welche einen bedeutenden Handelsartikel nach Japan bildete. Die Japaner verlangten die Aufhebung dieses Verbot und Entschädigung. Die Zahlung sollte ratenweise erfolgen, aber die Verfalltermine wurden nicht eingehalten, weshalb am 17. Mai v. J. der japanische Gesandte in Seoul seine Pässe verlangte. Jetzt verjagt Korea 110000 Yen zu zahlen, welche aber ratenweise abgetragen, die bewilligt wurde. Doch man das Versprechen nicht hielt, war selbstverständlich, und so dauerte die Enttönnung zwischen beiden Völkern, bis sie durch die Erneuerung Simons, der als Botschafter in Japan gelebt hatte, zur letzten Stunde abgedreht. Die Erneuerung ist bekanntlich auf Befehl des Königs von Korea geschehen, welcher die nach Seoul gebrachte Leiche Simons zerstückeln und die Leichentheile in die Provinzen senden ließ, während der Kaiser mit den höchsten Ehren beehrt wurde. Seitdem erfolgte der Aufstand der Provinzen der Provinz Cholla-do. Diese verjagten die Behörden, nahmen Seoul ein und zwangen den König zur Flucht. Der König hatte sich nach Peking um chinesische Hilfe gewandt, und 2000 Mann wurden abgeschickt. Japan aber war schneller; es landeten 9000 Mann in Chemulpo, schickte 2000 Mann nach Seoul, besetzte die Hauptstadt und benutzte sich des Königs. Seitdem fanden sich englische Kriegsschiffe ein, welche ein russisches und ein amerikanisches Geschwader leisteten, während China Truppen aufmarscherte.

Die Wirren, welche in diesem entlegenen Gebiete Ostasiens zwischen China und Japan entstanden, sind für die europäischen Staaten von nicht geringer Bedeutung, denn hier wie an jedem anderen östlichen Punkte berühren sich die Interessen der zwei großen asiatischen Culturmächte: Englands und Russlands. England kann nämlich nach Ostasien und Japan ebenso auf dem Wege nach Osten wie auf dem nach Westen gelangen, und je mehr die dortige Beherrschung des Orients fraglich wird, desto mehr im Interesse Englands ist es, die dortige Herrschaft zu behaupten. Japan aber war schneller; es landeten 9000 Mann in Chemulpo, schickte 2000 Mann nach Seoul, besetzte die Hauptstadt und benutzte sich des Königs. Seitdem fanden sich englische Kriegsschiffe ein, welche ein russisches und ein amerikanisches Geschwader leisteten, während China Truppen aufmarscherte.

Die Befreiung und das Segen von Granitblöcken zu Schuttplätzen auf der einen Seite der Mauer in der Reichstraße sollen an einen Unternehmer vergeben werden. Die Bedingungen für diese Arbeiten liegen in unserer Tiefbau-Bemessung, 2. Obergeschoss, Zimmer Nr. 23 ...

Deutsches Reich. Berlin, 13. Juli. Die Socialdemokratie hat den Bencott auf sämtliche Brauerien und der Umgebung, die ihr nicht zu Willen sind, angedroht. Von der Berufserklärung sind nunmehr dreißig Brauereien betroffen. In dem geheim veröffentlichten Aufsatze heißt es, die Berliner Arbeiterkraft habe, dem Bencott die einzig mögliche Antwort ertheilt. Zunächst hat dies aber nur die Socialdemokratie gethan und zwar in Parteinamen. Dem „Vorwärts“ widerfährt das nicht seine